

# TUMcampus

Das Magazin der Technischen Universität München

Ausgabe 4 | 2017



**Straubing ist der vierte TUM-Standort** | Seite 31

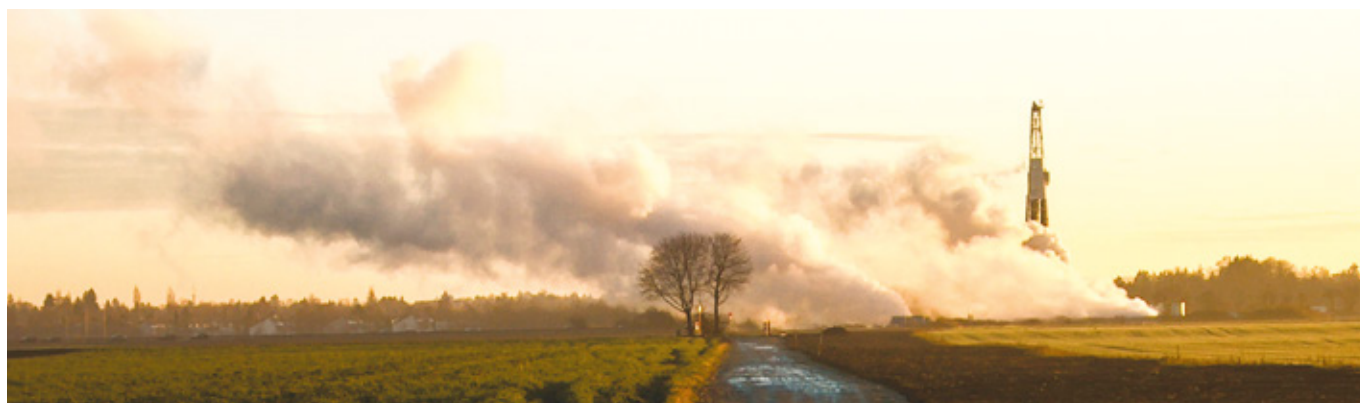
**Sport- und Gesundheitswissenschaften im TUM-Kosmos** | Seite 6

**Millionenförderung für die Digitale Medizin** | Seite 16

**Neue Horizonte der Krebsforschung** | Seite 30

# MCTS Forum: wichtiger Partner innerhalb der TUM

Forschung, Lehre, Dialog, Begleitung kollaborativer Prozesse dienen der Reflektion über gesellschaftlich bedeutsame Entwicklungen in Wissenschaft und Technik. Insbesondere im Rahmen der Wechselwirkungen von »TechnoSocieties« (Technowissenschaften in Wechselwirkung mit Gesellschaften) engagiert sich das MCTS Forum.



Erdwärme-Bohrung in der Gemeinde Unterhaching  
© Geothermie Unterhaching GmbH & Co KG

Dies geschieht forschungsbasiert: Projekte werden durchgeführt oder Expertisen innerhalb und außerhalb der TUM genutzt; fokussiert: konkrete Themen werden behandelt; adressatenspezifisch: alle Arbeiten und Interventionen richten sich passgenau auf Adressaten aus Wirtschaft, Politik oder Zivilgesellschaft aus; und kooperativ: Zusammenarbeit mit Experten inner- und außerhalb der TUM. Die inter- und transdisziplinäre Reflektion zur gesellschaftlichen Relevanz von Forschungsvorhaben bzw. Interventionen der freien Wirtschaft zu unterstützen, ist somit eine der spezifischen Expertisen, die das MCTS Forum der TUM bieten kann.

Die erfolgreiche Kooperation mit Einrichtungen der TUM zeigt unter anderem die seit Juli 2017 bestehende Zusammenarbeit mit der Geothermie-Allianz Bayern (GAB). Die GAB strebt sowohl einen individuellen – für Betreiber von Geothermieanlagen und Wissenschaftler der GAB –, als auch einen gemeinsam und interaktiv erworbenen Erkenntnisgewinn an, um technologische Intervention mit gesellschaftlicher Akzeptanz zu verzahnen. Für die Tiefengeothermie wurden schon verschiedene Kommunikationskonzepte entwickelt, die alle Interessengruppen während des gesamten Lebenszyklus geothermischer Kraftwerke passgenau nutzen können. Zwar kennen manche Akteure die Methoden, Formate und spezifischen Fragestellungen professioneller

Bürger- und Stakeholderbeteiligung wie auch partizipative Verfahren des Konfliktmanagements, verwenden diese aber bisher nicht systematisch. Hier leistet das MCTS Forum einen wertvollen Beitrag.

Mögliche Strategien, Interessensgruppen und Bürger in die Entwicklung und Implementierung von Geothermieprojekten einzubinden, gibt es viele, und Interventionen müssen stets kontextspezifisch geplant und umgesetzt werden. Das MCTS Forum unterstützt die GAB darin, den Betreibern von Geothermieanlagen sowie den GAB-Wissenschaftlern Möglichkeiten und Grenzen sowie Risiken und Vorteile unterschiedlicher Beteiligungsmodelle nahezubringen. Dies versetzt die Akteure in die Lage, angemessene konzeptionelle und methodische Erst-Entscheidungen hinsichtlich einer effektiven Stakeholdereinbindung zu treffen.

Eine maßgeschneiderte, wissenschaftlich unterstützte Kompetenzentwicklung von – in der Praxis tätigen – Stakeholdern und Wissenschaftlern ist mit Sicherheit für viele Arbeitsbereiche der TUM nützlich und förderlich. In den Bereichen Dialog, Transfer und kollaborative Prozesse kann das MCTS Forum dies bieten.

*Ursula Caser, Maya Schmitt*